Kuteno und KPA 2026 in Bad Salzuflen

Artikel vom **19. Mai 2026**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Die Kuteno und die KPA präsentieren sich vom 9. bis 11. Juni 2026 erneut als gemeinsames Messeduo für die Kunststoffverarbeitung. Im Fokus stehen Verarbeitungstechnologien, Materialtrends, nachhaltige Werkstoffe und die Vernetzung entlang der gesamten Kunststoff-Wertschöpfungskette.



Bild: Easyfairs.

Vom **9. bis 11. Juni 2026** finden die Kunststoffmessen Kuteno und KPA erneut parallel im Messezentrum Bad Salzuflen statt. Gemeinsam decken die Veranstaltungen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunststoffverarbeitung ab – von Verarbeitungstechnologien über Maschinen und Automatisierung bis zu Materialien und Dienstleistungen. Erwartet werden mehr als 490 ausstellende Unternehmen, darunter rund 390 Aussteller auf der Kuteno und etwa 100 auf der KPA. Die KPA richtet sich insbesondere an Produktentwickler, Konstrukteure, Projektleiter, Einkäufer und Qualitätsverantwortliche aus Anwenderindustrien wie Automobilbau, Maschinenbau, Elektrotechnik, Medizintechnik und Konsumgüterindustrie. Im Mittelpunkt stehen Kunststoffbauteile sowie die dazugehörige Verarbeitungskompetenz. Besucher finden dort Anbieter aus Bereichen wie Spritzguss, Thermoforming, Extrusion, Rotationsformen

und additive Fertigung. Ziel ist es, passende Partner für Kunststoffprojekte und einzelne Fertigungsschritte effizient zusammenzubringen.



Vorträge ergänzen das Messeprogramm (Bild: Easyfairs).

Ein Schwerpunkt der KPA 2026 ist die »Future Materials Gallery«. Die Sonderfläche zeigt innovative und nachhaltige Werkstoffe sowie konkrete Anwendungsbeispiele für Rezyklate und neue Materialien. Interessierte erhalten dort einen Überblick über aktuelle Materialentwicklungen und Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Anwendungen. Die Sonderfläche soll neue Impulse für Bauteil- und Produktkonzepte vermitteln und den Einsatz nachhaltiger Werkstoffe praxisnah darstellen.

Kurze Wege und gezielte Orientierung

Nach Angaben der Veranstalter bietet das kompakte Messekonzept kurze Wege und eine gezielte Orientierung entlang der Kunststoff-Wertschöpfungskette. Im Gegensatz zu großen Industriemessen soll das Messeduo bewusst fokussiert bleiben und Raum für direkte Fachgespräche schaffen. Unterstützt wird dies durch das Messekonzept von Easyfairs, bei dem unter anderem Parken, Eintritt, Catering und Getränke im Besuchererlebnis enthalten sind.



Bild: Easyfairs.

Durch die parallele Durchführung mit der Kuteno entsteht ein zusätzlicher Nutzen für Besucher. Während auf der KPA die Kunststoffverarbeiter und deren Produkte im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich die Kuteno auf Maschinen, Werkzeugbau, Automatisierung, Prüftechnik, Peripherie und Dienstleistungen. Dadurch können Anwenderindustrien sowohl externe Projektpartner finden als auch Lösungen für die eigene Kunststofffertigung vergleichen. Auch Compoundierer und Recycler werden als wichtige Partner für zukünftige Material- und Produktkonzepte hervorgehoben. Mit dem Standort Bad Salzuflen innerhalb der Kunststoffregion Ostwestfalen-Lippe wollen die Veranstalter auch regionale Wertschöpfungsketten sichtbar machen und mit überregionalen Anbietern vernetzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag